

Entwarnung wegen des Mühlbachs

EICHENBÜHL. Eine Entwarnung gibt es für die Eichenbühler wegen Verlegung oder Verrohrung des Mühlbachs. Nach dem letzten Bericht zur Verrohrung, Verschüttung oder Verlegung des Mühlbachs waren einige Bewohner sehr beunruhigt. Ein Stück Geschichte sollte nicht einfach verschwinden. Eine Verlegung des Mühlbaches würde eine lange Liste der zu befragenden Ämter nach sich ziehen.

Dies wäre grundsätzlich möglich, doch die Dauer des Verfahrens würde den Zeitrahmen des Straßenbauamts sprengen, da in diesem Jahr vor dem ersten Frost die Maßnahme noch abgeschlossen sein muss. Die Maßnahmen zur Verrohrung oder Verschüttung stehen ebenso nicht zur Debatte, da die Kosten ins Unermessliche steigen würden.

Das Straßenbauamt versucht nun so preisgünstig wie möglich zu arbeiten und wird mit Hilfe von aufgestellten Spundwänden die Mauer in ihrer jetzigen Form wieder herstellen. *hack*